



## **2 Gebete des Hl. Romanos Melodos**

## **2 Gebete des Hl. Romanos Melodos**

**Der Hl. Romanos Melodos (= Sänger) lebte im 5. und 6. Jahrhundert und war ein byzantinischer Lobliedschreiber (Hymnograph). Er wird als der bedeutendste Dichter der byzantinischen, musikalischen Kirchenliteratur angesehen. (Sein Festtag: 1. Oktober).**

### ***1) Bitte um ewige Errettung***

**Du Sohn Gottes, errette uns, denn du allein bist ohne Ende. Die Lebenstage der Menschen sind wie die Blumen; wie das Gras bluhren sie am Morgen auf und neigen sich am Abend nieder: Sie werden hart und welken hin.**

**Wenn uns ein Windhauch erfasst, wird es wie neu, als ob wir nie gewesen wären, wie ein sich neigender Schatten.**

**Wenn meine Seele sich von mir trennen wird, und sich niemand mehr für mich verbürgt oder für mich einsteht, bewahre mich du o Herr, vor dem ewigen Feuer.**

**Errette mich, zusammen mit allen deinen Knechten!  
Herr, habe Gnade mit mir!**

### ***2) 32. Loblied des Hl. Romanos Melodos***

**„Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn.“**

**Im Himmel sitzt du auf deinem Throne, hier unten auf**

**dem Esels-Füllen, o Christus, der du Gott bist, du nahmst den Lobpreis der Engel an und das Lied der Kinder, die dir zuriefen:**

**„Hochgelobt seist du, der du kommst um Adam zurück zu rufen“ ...**

**Seht, unser König, sanft und friedvoll, auf dem Jungen einer Eselin sitzend, der eilends kommt, um sein Leiden auf sich und die Sünden hinweg zu nehmen. Das Wort, die Weisheit Gottes, auf einem unvernünftigen Tier sitzend, will alle mit Vernunft begabten Lebewesen retten. Und man konnte diesen auf dem Rücken des Esels sehen, den die Cherubim tragen und der einst Elias im Feuerwagen hinweg nahm, jenen, der „reich wie er war, arm wurde“ aus freiem Willen, jenen, der, indem er die Schwachheit wählte, allen die Kraft gibt, die ihm zurufen:**

**„Hochgesegnet bist du, der du kommst um Adam zurück zu rufen“ ...**

**Du offenbarst deine Kraft, indem du die Armut wählst... Die Kleider der Jünger waren ein Zeichen der Bedürftigkeit, doch deine Macht war zu messen an dem Loblied der Kinder und der Volksmenge, die rief:**

**„Hosanna, Rette doch in der Höhe! Errette, du Höchster, die Gedeemütigten. Erbarme Dich unser wegen unserer Palmen. Die Wedel, die sich bewegen, sollen dein Herz rühren, o du, der du kommst um Adam zurück zu rufen“ ...**

**„O du Geschöpf meiner Hand“, antwortet der Gott der Schöpfer,... „ich bin selber gekommen. Nicht das Gesetz (*des Mose*) konnte dich retten, da es dich nicht**

**erschaffen hat, und auch die Propheten nicht, die wie du meine Geschöpfe waren.**

**An mir liegt es allein, dich von deiner Schuld zu befreien. Ich bin für dich verkauft worden und ich befreie dich; ich bin deinetwegen gekreuzigt worden und du entgehst dem Tod.**

**Ich sterbe und lehre dich rufen:**

**„Hochgesegnet bist du, der du kommst um Adam zurück zu rufen.“**

**Habe ich etwa so die Engel geliebt? Nein, dich, den Elenden, habe ich an mein Herz gedrückt. Ich habe meine Herrlichkeit verborgen und ich, der Reiche, wurde arm aus freien Stücken, weil ich dich so sehr liebe.**

**Für dich habe ich Hunger gelitten, Durst, Müdigkeit. Ich habe die Berge durchquert, die Schluchten und Täler, auf der Suche nach dir, du verlorenes Schaf. Ich habe den Namen des Lammes angenommen, um dich zurückzuholen, indem ich dich locke durch meine Hirtenstimme, und ich will mein Leben für dich geben, um dich den Klauen des Wolfs zu entreißen.**

**Ich ertrage alles, damit du rufst:**

**„Hochgesegnet bist du, der du kommst um Adam zurück zu rufen.““**